

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

Midrex und Primetals Technologies errichten neue HBI-Anlage für Société Internationale Métallique in Quebec

*Bécancour wird Standort der HBI-Anlage mit einer jährlichen Produktionskapazität von 2 Mio. t,
die 2019 in Betrieb gehen soll*

28. Januar 2016 – (Bécancour, QC – Kanada) Société Internationale Métallique (SIM) hat das Unternehmen Midrex Technologies, Inc. und seinen Lizenznehmer Primetals Technologies für die Lieferung der Ausrüstung und die technische Projektaufsicht für die Errichtung einer Anlage ausgewählt, die im Bécancour Waterfront Industrial Park, einem staatseigenen Industriepark am Ufer des St.-Lawrence-Stroms (Quebec, Kanada), jährlich 2,0 Millionen Tonnen heiß brikettierten Eisenschwamm (HBI = Hot Briquetted Iron) produzieren soll. Der Standort ist ein ganzjährig nutzbarer Tiefwasserhafen mit Anbindung an die wichtige nordamerikanische Schienen- und Straßeninfrastruktur.

„Mit dem MIDREX®-Prozess werden weltweit nahezu zwei Drittel des DRI-Jahresvolumens produziert. Diese Technologie ist heute das verbreitetste Verfahren zur Erzeugung von HBI, und somit war unsere Entscheidung für diesen Prozess eine logische Konsequenz“, erläutert Mr. Daubeny B. Cooper III., Präsident der Société Internationale Métallique. „SIM führt diese brandaktuelle Technologie mit hochwertigem Eisenerz in einer strategisch günstigen Lage zusammen und wird damit das weltweit beste HBI erzeugen. In Verbindung mit einem freundlichen Geschäftsumfeld und den in der Vergangenheit unter Beweis gestellten Leistungen ist die neue Anlage von SIM gut aufgestellt, um eine führende Rolle im Bereich saubere Eisenreduktion und Sekundärverarbeitung von Eisenerz in der Provinz Quebec zu übernehmen.“

Midrex und Primetals Technologies werden die Hauptausrüstung der Anlage liefern in Zusammenarbeit mit einem Bau- und Montageunternehmen, das noch ausgewählt werden muss. Midrex und Primetals Technologies sind für die Konstruktion der Anlage verantwortlich, die mit dem MIDREX NG™-Prozess eine Nennkapazität von 2,0 Mio. metrischen Tonnen HBI jährlich erreichen soll und damit eine der weltweit größten HBI-Anlagen sein wird. Die MIDREX®-Technologie kommt auch in einer ähnlichen Anlage in den Vereinigten Staaten zum Einsatz, die sich derzeit in Texas im Bau befindet.

„In Quebec hat Midrex vor nahezu 40 Jahren zwei seiner ersten Anlagen für die Eisenschwammerzeugung gebaut; deshalb freuen wir uns, nun mit unseren neuesten technischen Errungenschaften nach Kanada zurückzukehren“, so James D. McClaskey, Präsident und CEO der Midrex Technologies, Inc. „HBI ist ein Rohstoff, der vielen Stahlerzeugern die Möglichkeit bietet, ihre Produktion auf eine saubere und effiziente Weise zu steigern. Der Bedarf an HBI nimmt weiterhin zu, und mit dieser neuen Anlage sichert sich SIM eine erstklassige Position, um verschiedene Stahlproduzenten in aller Welt zu beliefern und dabei vom lokalen Know-how und den natürlichen Ressourcen der Region zu profitieren.“

"Primetals Technologies (früher Siemens VAI) ist seit über 30 Jahren Lizenznehmer für das MIDREX®-Direktreduktionsverfahren und hat in Zusammenarbeit mit MIDREX weltweit über 20 MIDREX®-Anlagen aufgebaut", führt Heiner Röhrl aus, CEO von Primetals Technologies Austria. „Von der Entwicklung der ersten HBI-Anlage in Malaysia in den 1980er Jahren bis zu den derzeit im Bau befindlichen Anlagen in Russland und der weltweit größten HBI-Anlage in den Vereinigten Staaten in Texas hat Primetals Technologies bei der Errichtung der meisten Anlagen eine entscheidende Rolle gespielt und mit seinem Know-how in der Eisen- und Stahlindustrie zur Entwicklung dieser Technologie beigetragen.“

Das Eisenerz wird zunächst gemahlen und konzentriert und dann zu Direktreduktionspellets (DR-Pellets) verarbeitet. Mit diesen Pellets wird der MIDREX®-Schachtofen beschickt, in dem sie zu metallischem Eisen reduziert werden. Die heißen Pellets sind formbar und werden Brikettieranlagen zugeführt, in denen heiß brikettierter Eisenschwamm (HBI) mit einem Metallisierungsgrad von mehr als 93 Prozent erzeugt wird. Die Briketts haben eine Dichte von mehr als 5,0 g/cm³ und eignen sich aufgrund ihrer Dichte und der geringen Feingutbildung während der Handhabung ausgezeichnet für den sicheren See- oder Bahntransport. HBI kann als Einsatzmaterial sowohl im Elektrolichtbogenofen, als auch dank seiner physikalischen und chemischen Eigenschaften im Hochofen eingesetzt werden.

Die Bauarbeiten sollen 2017 beginnen und zwei Jahre dauern, sodass die Anlage wie geplant im Jahr 2019 ihren Betrieb aufnehmen kann.

Société Internationale Métallique

Société Internationale Métallique (Kanada) Ltée ist ein 2014 amtlich eingetragenes Unternehmen für die Entwicklung der geplanten HBI-Produktionsanlage im Bécancour Waterfront Industrial Park in Quebec. Projektentwickler ist die International Metallics Corporation, Inc. (IMC) – ein amerikanisches Unternehmen, das für die Entwicklung einer nordamerikanischen HBI-Anlage gebildet wurde. Die IMC-Trägerunternehmen haben bereits einige ähnliche Großprojekte im Bereich natürliche Ressourcen entwickelt. Die Hauptprojektentwickler sind in den Vereinigten Staaten ansässig und reisen regelmäßig nach Quebec. Ihr erstes Engagement bei DRI-Anlagen reicht bis in die 1980er Jahre zurück. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.imetallics.ca.

Midrex

Midrex Technologies, Inc. ist ein internationales Unternehmen für Verfahrenstechnik, das wirtschaftlich bewährte Roheisenerzeugungslösungen für Stahlproduzenten zur Steigerung ihrer Rentabilität anbietet. Das Unternehmen ist seit über 40 Jahren führender Innovator und Technologielieferant für die Direktreduktion von Eisenerz. Das Unternehmen bietet umweltfreundliche Technologien für die Roheisenerzeugung an, die sich durch hohe Produktivität, herausragende Produktqualität und Kostenwettbewerbsfähigkeit auszeichnen. Die Basis von Midrex ist der MIDREX®-Direktreduktionsprozess, mit dem Eisenerz in hochreinen Eisenschwamm (DRI, Direct Reduced Iron) umgewandelt wird, der wiederum für die Stahlerzeugung, für die Roheisenerzeugung und in Gießereianwendungen zum Einsatz kommt. MIDREX®-Anlagen produzieren jährlich etwa 60 Prozent des weltweit erzeugten Eisenschwamms. Midrex ist eine Tochtergesellschaft des japanischen Konzerns Kobe Steel. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.midrex.com.

**SIM**

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE MÉTALLIQUE (CANADA) LTÉE

MIDREX**Primetals Technologies**

Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens.

Wie im Mai 2014 angekündigt, Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens ein neues Joint Venture namens Primetals Technologies, Limited für die Metallindustrie gegründet. Mit diesem Joint Venture bilden die beiden Partner einen global agierenden Komplettanbieter von Anlagen, Produkten und Dienstleistungen für die Eisen-, Stahl und NE-Industrie. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 %, Siemens hält 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Vorgängerunternehmen Siemens VAI ist der älteste MIDREX®-Lizenznehmer und hat bereits über 20 DRI-Anlagen errichtet, in denen der MIDREX®-Prozess zum Einsatz kommt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.primetals.com.

Kontakt für Journalisten:**Société Internationale Métallique**

Justine Gagnepain (justine.gagnepain@edelman.com)

Tel. +1 514-315-1980

Midrex Technologies, Inc.

Chris Ravenscroft (cravenscroft@midrex.com)

Tel. +1 704-378-3380

Primetals Technologies

Dr. Rainer Schulze (rainer.schulze@primetals.com)

Tel. +49 9131 7-44544